



Passau Land

05.12.2018 | Stand 04.12.2018, 19:44 Uhr

Digitale Klassenzimmer sollen nach und nach an allen Schulen eingerichtet werden. Rund 880000 Euro plant der Landkreis 2019 für EDV auszugeben. Angedacht sind Klassensätze an Tablets für Schüler, interaktive Boards, von denen eines 8000 Euro kostet, sowie Lehrer-Computer. Konkret gehen zum Beispiel zehn Dokumentenkameras ans Gymnasium Untergriesbach für 6000 Euro. Geplant sind auch die neue Ausstattung eines IT-Raums am Gymnasium Vilshofen für 16000 Euro, Laptops für die Lehrer für 15000 Euro und ein neuer Server für 6000 Euro. Ebenso eine neue IT-Ausstattung erhält das Förderzentrum Pocking.

Eine grundsätzliche Frage beschäftigte Kreisrätin Gudrun Donaubauer (parteilos). Immer wieder, so erzählte sie, rufen die Lehrer von Grund- und Mittelschulen bei ihr im Rathaus in Hauzenberg an, wenn sie Probleme mit der an den Schulen eingesetzten Hard- und Software haben. "Wir sehen uns überfordert, diese Aufgabe können wir nicht übernehmen", sagte sie. Auch bei defekten Programmen und Fragen der Wiederbeschaffung würden sich die Schulen an sie wenden. "Ich will das Problem angesprochen haben", so Donaubauer. Landrat Franz Meyer war ganz auf ihrer Seite. "Der Staat steht hier in der Verantwortung", verkündete er, "ich erwarte ein Konzept unseres neuen Kultusministers." Das Thema solle außerdem im Landkreistag angesprochen werden. – san

Mehr zum Thema



Pocking
24 Millionen für die Schulen im Landkreis



Vilshofen
24 Millionen für die Schulen im Landkreis



Passau Land
24 Millionen für die Schulen im Landkreis